





## Peter Götz


Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 74928

 (030) 227 76862

[peter.goetz@bundestag.de](mailto:peter.goetz@bundestag.de)

 [www.goetzpeter.de](http://www.goetzpeter.de)

Rastatt, 27.11.2003

**Peter Götz: „Kommunen brauchen Soforthilfe“**

### Politische Abendveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten

Bei einer politischen Informationsveranstaltung in Weisenbach informierte der Bundestagsabgeordnete Peter Götz (CDU) über die Reformvorhaben der CDU / CSU – Bundestagsfraktion. „Wir wollen, dass es in Deutschland nach Jahren des Stillstandes wieder vorwärts geht.“ Deshalb, so Götz, hoffe er, dass im Vermittlungsausschuss von Bundestag und Bundesrat konkrete Ergebnisse erzielt werden können, damit „Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürger wieder verlässlich planen können.“

Die existenziellen Probleme, die von Rot-Grün immer mehr auf die Kommunen verlagert worden seien, hätten dort zu immer größerem Kostendruck, Rationalisierungsmaßnahmen und Einsparungen bei Investitionen geführt. „Die Ergebnisse erleben Sie jeden Tag, wenn Strassen nicht mehr repariert, Schulen nicht renoviert werden können und wenn nicht nur Kultur- und Freizeiteinrichtungen, sondern sogar Kindergärten geschlossen werden müssen.“

Die Folgen seien unmittelbar bundesweit zu spüren. Die Auftragslage der Unternehmen werde abgeschwächt und Entlassungen sind die Folge. Damit verbunden stiegen zwangsläufig die Staatsausgaben für Arbeitslosenunterstützung. Parallel dazu gingen die Steuereinnahmen und der Konsum zurück. Folge sei, so der mittelbadische Bundestagsabgeordnete, eine bundesweite Krise, die sich seit Regierungsantritt der rot-grünen Koalition zusehends verschärfe. Mit einer von der jetzigen Regierung prognostizierten Nettoneuverschuldung von rd. 43,4 Mrd. Euro verstoße Deutschland erneut gegen die Maastrichtkriterien.

Dennoch zeigte sich Götz optimistisch. Mit seinem Credo "In jeder Krise liegt auch eine Chance" liess er keine Zweifel offen, daß die CDU gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Lage sei, das Land nach vorne zu bringen. Als Alternative zu der von massivem Vertrauensverlust gebeutelten Regierungsmannschaft steht in den


PRESSEMITTEILUNG




**Peter Götz**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik  
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 74928

 (030) 227 76862

[peter.goetz@bundestag.de](mailto:peter.goetz@bundestag.de)

 [www.goetzpeter.de](http://www.goetzpeter.de)

Reihen der CDU eine Führungsriege bereit, die bei den nächsten Wahlen um das Vertrauen der Wähler werben wird.

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverband Weisenbach, Martin Bleier, moderierte die anschließende lebhaft Diskussionsrunde. Im Vordergrund standen Fragen zur Arbeitsmarktpolitik. Erschreckend für alle Anwesenden zeigte sich die Analyse der Daten bei der Verrentung von Arbeitslosen. Die Zahl von jährlich sechshunderttausend Menschen, die hier eine echte Entlastung des Arbeitsmarktes bringen, verdeutlicht angesichts der stetig steigenden Arbeitslosenquoten wie prekär die Lage wirklich ist.

Auch die Gesundheitspolitik wurde erörtert. Von der Kopfpauschale und deren Auswirkungen auf Bezieher kleiner Renten bis hin zur Praxisabgabe konnten die Anwesenden viele Ansätze diskutieren.

**PRESSMITTEILUNG**